



Tätigkeitsbericht 2016

Am 14.07.2016 wurde die Bürgerstiftung Heppenheim ins Leben gerufen. Die Bürgerstiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht BürgerInnen und Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, ihre spezifischen Beiträge zum Gemeinwohl zu leisten und unter einem gemeinsamen Dach zu verfolgen. Am 23.08.2016 war es dann endlich so weit, die Bürgerstiftung wurde vom Regierungspräsidium Darmstadt als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt.

Eine Bürgerstiftung ist eine Einrichtung von Bürgern für Bürger.

Gründungsphase

Nachstehend sehen Sie in kurzen Stichpunkten den Verlauf der Gründung unserer Stiftung von der Idee bis zur Umsetzung und den ersten Erfolgen.

- 08.10.2015 – Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, sich an der Gründung einer Bürgerstiftung zu beteiligen
- bis zum 13.07.2016 Erarbeitung der Satzung
- 15.07.2016 Besetzung der Stiftungsorgane durch die Stifter (Gründungsstifter)
- 15.07.2016 – Gründung der Bürgerstiftung Heppenheim; Unterzeichnung des Stiftungsgeschäftes
- 23.08.2016 – Anerkennung der Bürgerstiftung Heppenheim als eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, durch das Regierungspräsidium Darmstadt
- 15.09.2016 – Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft durch das Finanzamt Darmstadt



Wer sind wir?

Die Bürgerstiftung Heppenheim besteht aus Privatpersonen, Vereinen und Unternehmen. Wir sind eine aktive Stiftung, die sich ehrenamtlich für die Interessen der Bürger von Heppenheim engagiert. Jeder, der dabei sein möchte, ist herzlich Willkommen und wird ein Teil der Bürgerstiftung. Bei der Verwirklichung der künftigen Projekte freuen wir uns über jede Art von Unterstützung. Sie können sich finanziell, mit Wissen, Zeit und Ideen aber auch durch tatkräftige Mithilfe engagieren.

Als eine noch junge Stiftung, ist es für uns sehr wichtig, weitere Unterstützung von außen zu erhalten, um möglichst viele unterschiedliche Projekte und Initiativen im Sinne der Satzung verwirklichen zu können.

Stiftungszweck

Der Zweck der Stiftung ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Kreisstadt Heppenheim durch bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtliche Arbeit vor allem in den Bereichen:

- Bildung und Erziehung,
- Kunst, Kultur- und Denkmalpflege,
- Brauchtums- und Heimatpflege,
- Umwelt- und Naturschutz- sowie Landschaftspflege,
- Wissenschaft und Forschung,
- Jugend- und Altenhilfe,
- Sport und Gesundheitsvorsorge.

Stiftungsorgane

1. Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Personen. Der Vorstand im Jahre 2016 bestand aus fünf Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder werden jeweils auf die Dauer von fünf Jahren vom Stiftungsrat gewählt; er wählt auch den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter. Die erste Bestellung erfolgte durch die Stifter (Gründungsstifter).

Der Vorstand führt die Stiftung.

Bürgermeister Rainer Burelbach, Vorsitzender
Kurt Vettel, Stellvertreter
Irene Hilker
Dr. Hermann Müller
Klaus Neher



2. Der Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens fünf, höchstens neun Personen. Im Jahre 2016 bestand der Stiftungsrat aus 8 Mitgliedern. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden auf die Dauer von 5 Jahren vom Stifterforum gewählt; die erste Bestellung erfolgte durch die Stifter (Gründungsstifter). Der Stiftungsrat wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter.

Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung des Stiftungszwecks.

Gerhard Röhrig, Röhrig granit GmbH, Vorsitzender
Andrea Helm, Sparkasse Starkenburg, Stellvertreterin
Dr. Helmut Engelhard
Martina Gonzales-Hidalgo
Prof. Karl Härter
Carsten Hoffmann, GGEW Bergstraße AG
Gabriele Kurz-Ensinger
Claudia Simon



Auf dem Bild fehlen:
Andrea Helm und Carsten Hoffmann

3. Das Stifterforum

Die Gründungsstifter sind Mitglieder des Stifterforums; weiteres Mitglied des Stifterforums wird, wer der Stiftung mindestens 250,00 Euro als Zustifter zugewendet hat.

Das Stifterforum wählt künftig die Mitglieder des Stiferrates.



Ein Teil des Stifterforums und Gäste

Die Mitgliedschaft eines Zustifters im Stifterforum endet 10 Jahre nach der letzten Zuwendung von mindestens 250,00 Euro und ruht wenn ein Mitglied des Stifterforums in den Stiftungsvorstand oder den Stiftungsrat gewählt wird.

Durch gemeinsamen Beschluss kann das Stifterforum um Personen erweitert werden, die sich durch bürgerschaftliches Engagement im Sinne des Stiftungszwecks um die Belange des Gemeinwesens verdient gemacht haben (Zeitspender).

Finanzen

Die Entwicklung des Stiftungskapitals, der Spenden und Ausgaben ist in der Jahresrechnung 2016 mit Vermögensübersicht dargestellt.

Stiftungsanfangskapital	55.350,00 Euro
Zustiftungen bis zum 31.12.2016	500,00 Euro
Stiftungskapital Stand 31.12.2016	<u>55.850,00 Euro</u>

Erträge / Spenden Stand 31.12.2016	550,00 Euro
Ausgaben	1,40 Euro
Mittelvortrag Stand 31.12.2016	<u>548,60 Euro</u>

Der Jahresabschluss wurde in der gemeinsamen Sitzung des Stiftungsvorstandes und Stiftungsrates am 14.03.2017 zur Kenntnis genommen.

Arbeit des Vorstandes

Eine wichtige Aufgabe des Stiftungsvorstandes wird es zunächst sein die Stiftung mit Leben zu füllen und Projekte zur Erfüllung des Stiftungszwecks anzustoßen oder auch selbst durchzuführen.

Nach der Anerkennung der Bürgerstiftung war das vorrangige Ziel die notwendigen Schritte für den Aufbau der internen Organisation der Stiftung anzugehen. Der Vorstand traf sich im Jahre 2016 zu zwei gemeinsamen Sitzungen mit dem Stiftungsrat (31.08. und 16.11.) und drei Einzelsitzungen, 21.09., 17.10., und 15.12.2016. Im Mittelpunkt stand hierbei immer wieder das Synagogengrundstück (erstes Projekt), die Erarbeitung eines Konzeptes und dessen schrittweise Umsetzung. Auch dem Thema Öffentlichkeitsarbeit kam eine besondere Bedeutung zu.

Am Tag des offenen Denkmals am 11. September 2016 wurde das Synagogengelände in Führungen des Geschichtsvereins einbezogen. Der Vorstand der Stiftung hatte bei diesem Anlass die Möglichkeit, den Bürgern die Bürgerstiftung Heppenheim und deren Ziele näherzubringen und bei den Bürgerinnen und Bürgern für Engagement zu werben. Die Presse hat über diesen Tag ausführlich berichtet.



Besondere Herausforderung

In der Satzung der Bürgerstiftung Heppenheim ist geregelt, dass die Kreisstadt Heppenheim nach der Gründung der Stiftung die seit 21.03.2015 in ihrem Eigentum stehenden sogenannten Synagogengrundstücke auf die neu gegründete Stiftung überträgt.

Mit Übertragungsvertrag vom 18.01.2017 ist der Grundbesitz mit allen wesentlichen Bestandteilen auf die Bürgerstiftung Heppenheim übergegangen.

Die Verwaltung der sogenannten Synagogengrundstücke ist ein in der Satzung der Bürgerstiftung verankerter Stiftungszweck.

Die Öffentlichkeitsarbeit und die Frage wie das Gelände zum Gedenken an die Geschichte der Heppenheimer Juden gestaltet und dort ein Ort der Begegnung vielfältiger Art geschaffen werden kann sind vorerst die wichtigsten Themen.

Je eine Arbeitsgruppe – AG Synagogengrundstück / AG Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt sich seit Ende des Jahres intensiv mit diesen Themen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgerstiftung Heppenheim hat sich für den Auftritt nach außen ein Logo gegeben. Auf der Homepage der Kreisstadt Heppenheim wird unter „Leben in Heppenheim“ die Bürgerstiftung von den Anfängen an präsentiert. Eine Broschüre und ein Flyer wurde zeitnah erarbeitet, der dazu beigetragen hat die Aufmerksamkeit der Bürgerstiftung bei den Bürgern zu erhöhen.

Der Start der Stiftung ist gelungen und war erfolgreich. Jetzt geht es darum den Bekanntheitsgrad der Bürgerstiftung zu erhöhen. Es wird eine Daueraufgabe sein das Stiftungskapital zu erhöhen und Spenden für Projekte einzuwerben. Dazu dienen die bereits eingeschlagenen Wege, die Berichterstattung in den Medien und der aktuelle Internetauftritt der Bürgerstiftung.

Dank

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Unterstützern und Helfern der Bürgerstiftung Heppenheim recht herzlich. Ohne Sie könnte unsere Stiftung nicht bestehen. Durch Ihr großes ehrenamtliches Engagement und Ihre Bereitschaft, auch mal selbst mit anzupacken und sich dabei die Hände schmutzig zu machen, haben wir es geschafft, in kurzer Zeit schon einiges zu leisten. Nur durch ein konstruktives Miteinander hat man Spaß an der gemeinsamen Arbeit. Am Ende eines Projektes zu sehen, was man geschafft hat, ist einer der schönsten Momente, den man in unserer Bürgerstiftung erleben kann.

Ausblick

Wir haben das ehrgeizige Ziel zum tatkräftigen Mitmachen und Handeln anzuregen und damit das bürgerschaftliche Engagement zur nachhaltigen Stärkung des Gemeinwohls von Heppenheim zu fördern. Zur Etablierung der Bürgerstiftung werden wir versuchen verschiedene unterschiedliche Projekte anzugehen und umzusetzen. Es mangelt uns nicht an Arbeit. Wer Lust hat sich ehrenamtlich oder mit Geld- und Sachspenden bei unserer Bürgerstiftung Heppenheim zu engagieren, kann uns gerne ansprechen. Wir freuen uns über jede Unterstützung, egal in welcher Form.

Dass wir mit der Bürgerstiftung und deren Ziele auf dem richtigen Weg sind zeigen die bereits zahlreichen Spenden und Zustiftungen im Jahre 2017. Lassen auch Sie Ihr Geld für einen guten Zweck arbeiten!

Kontakt

Frau Hilkert
Telefon: 06252 13-1110
Telefax: 06252 13-1118

Bankverbindung

Sparkasse Starkenburg IBAN DE26 5095 1469 0000 2000 06

BIC:
HELADEF1HEP

Volksbank Darmstadt IBAN DE31 5089 0000 0067 7717 02

BIC:
GENODEF1VBD

Steuernummer

007 250 48286 (Finanzamt Darmstadt)

Der Stiftungsvorstand:

Rainer Burelbach
Vorsitzender

Kurt Vettel
Stellvertreter

Irene Hilkert
Vorstandsmitglied

Dr. Hermann Müller
Vorstandsmitglied